



BURGSTALL WARBERG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [München \(Stadt\)](#) | [München, OT Solln](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Warnberg ist eine kleine Turmhügelburg aus dem frühen 12. Jh., von welcher ein flacher Turmhügel mit einem Durchmesser von 18 Meter verblieben ist. Dieser Turmhügelstumpf ist zudem mit 580,50 m ü. NN der höchstgelegene Punkt Münchens.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [48° 3'57.74"N 11°30'33.21"E](#)
Höhe: ca. 580 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz! Der Burgstall liegt auf dem Gelände der Privatschule Gut Warnberg.



Anfahrt mit dem PKW

Von München kommend über die B11 stadtauswärts in Richtung Innsbruck fahren. Kurz vor Ende des Münchner Ortsteil Solln rechts in Richtung Waldfriedhof Solln (beschildert) in die Warnbergstrasse abbiegen. Der Strasse bis zum Gut Warnberg folgen. Kostenlose Parkmöglichkeiten am Strassenrand.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Privatbesitz.



Eintrittspreise

-



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

keine Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Bis kurz vor den Burghügel führt eine Strasse. Für die letzten 10-20 m muß eine ebene Wiese überquert werden.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

kein Grundriss verfügbar

Historie

frühes 12. Jh.	Mögliche Bauzeit der Erdhügelburg.
1185/1187	Erwähnung von Warnberg in den Urkunden des Klosters Schäftlarn.
1308	"Befreiung" des Gutes Warnberg zum lastenfreien Edelsitz durch die bayerischen Herzöge.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Weithmann, Michael - Burgen in München | München, 2006 | S. 33f
Weithmann, Michael - Ritter und Burgen in Oberbayern | Dachau, 1999 | S. 54

Webseiten mit weiterführenden Informationen

-

Änderungshistorie dieser Webseite

[10.04.2020] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 10.04.2020 [OK]